

„Tot ist einer erst, wenn sich keiner mehr an ihn erinnert“
Niklaus Meienberg

Mathias Gnädinger

25. März 1941- 3. April 2015

Kurz nach seinem 74. Geburtstag ist Mathis Gnädinger überraschend gestorben. In der Rekonvaleszenz nach einem Unfall sind Lungen- und Herzbeschwerden aufgetreten, welche die Betreuung im Unispital notwendig machten. In den letzten Tagen hat sich sein Zustand dramatisch verschlechtert, und am Karfreitag hat sein grosses Herz aufgehört zu schlagen.

Seine kräftige und ehrliche Präsenz, seine lebensbejahende Wärme und Empfindsamkeit, sein kritisch suchender Geist und sein mitmenschlich engagiertes Handeln werden uns fehlen.

Wir sind bestürzt, tief bewegt und sehr traurig.

Ursula Zarotti Gnädinger
Laura Schyvens
Gilles Schyvens und Celina Matzinger
Marleen Schyvens
Beat und Ruth Gnädinger-Breitenmoser
Fritz und Lotti Gnädinger-Stamm
Otmar M. Gnädinger und Rosemarie Sattler
Angelo und Marina Gnädinger-Malfatti

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Für alle, die gemeinsam von ihm Abschied nehmen wollen, findet eine Feier im Münster Schaffhausen am Donnerstag, 16. April 2015 um 14.00 Uhr, statt.

Es werden keine Leidzirkulare versandt.

Anstelle von Blumen gedenke man der Stiftung Joseph Gnädinger,
Schaffhauser Kant.bank, Postkonto 82-50-5, IBAN CH06 0078 2007 0472 2610 1,
mit dem Vermerk „Afrikaprojekte im Gedenken an Mathias“.

Traueradresse:

Ursula Zarotti Gnädinger Hemishoferstrasse 70 8260 Stein am Rhein